

Frühlingsluft

Frühling in der Welt von FF

Von abgemeldet

Eine kleine Blume

„Halt! Nicht drauf treten.“ Der Schwarzmagier hielt ein junges Genommädchen zurück. Das Genommädchen sah sich um: „Worauf?“ Fragte es schließlich. Der Zipfelmützenträger kniete sich auf den Boden und sagte: „Na, hier. Sieh doch.“ Die Augen des Genommädchens wanderten zum Boden, der Schwarzmagier zeigte auf eine kleine, lila Blume. „Sie ist schwach.“ Der Schwarzmagier schauderte, das war typisch für die Genome, sie kannten die Welt nicht und gaben oft so rationale Aussagen von sich, damit machten sie ihm manchmal Angst. „Ich möchte trotzdem nicht, das du auf sie trittst.“ Sagte er zu dem Genommädchen, das ihn mit großen fragenden Augen ansah. Mit seinen großen in Handschuhgepackten Händen strich er über die Blume, als ihn das Genommädchen aus seinen Gedanken riss. „Warum? Warum, willst du nicht das sie zertreten wird, 222?“ Der genannte kratzte sich am Kopf, da fiel ihm ein wie er es dem Genom beibringen konnte. „Weist du wenn man auf sie rauf tritt ist sie tot. Stell dir vor, du wärst so klein, würdest du wollen das jemand auf dich rauf tritt?“ Der Schwarzmagier fand seine Idee gut und war fast ein bisschen stolz, vielleicht verstand sie jetzt was er meinte. „Aber sie ist doch so schwach, vielleicht ist es besser wenn sie tot ist. Vielleicht will sie gar nicht hier sein.“ Antwortete der Genom nach dem er eine Weile überlegt hatte. „Ich glaube, dass sie hier bleiben will, sie doch wie sie sich zur Sonne reckt. Sie will bestimmt einmal groß und noch schöner werden.“ 222 der Schwarzmagier blickte in den wolkenlosen Frühjahrshimmel, plötzlich strahlten seine Augen noch mehr. „Du, ich glaube das ist die erste Frühjahrsblume die ich gesehen habe.“ Das Genommädchen blickte ihn an, sie verstand nicht warum diese Tatsache den Schwarzmagier so freute, es war auch die erste die sie gesehen hatte aber sie freute sich nicht so. „warum ist die erste Blume so etwas besonders?“ Fragte sie ihn, auch sie hatte sich inzwischen hingehockt und betrachtete die Blume, als könnte sie ihr all die Geheimnisse die sie für den Genom barg preisgeben; wenn man sie nur lange genug ansah. „Nun, die erste Blume ist ein Zeichen dafür das der Winter endlich vorbei ist und der Frühling anfängt, mit Blumen, gutem Wetter und all so etwas.“ Der Genom überlegte, der Schwarzmagier freute sich also das es Frühling war und auf all die Dinge die dazu gehörten, nur etwas irritierte den Genom dabei, den die Schwarzmagier hatten den ersten Schnee mit der Begründung gefeiert das sie sich auf den Winter freuten, aber das war vielleicht eine Eigenart der Schwarzmagier. „Ich mag den Frühling, alles wird so lebendig auch Chocobo Racotti.“ Murmelte Nummer 222, das Genommädchen nickte nur, ihr war wieder ein Gedanke gekommen. „Findest du die ersten Frühlingsblumen schöner als

die im Sommer?“ Der Zipfelmützenträger war etwas überrascht von der Frage. „Eigentlich...“ begann er und musste erst überlegen. „eigentlich sind sie gleich schön, aber die ersten Frühlingsblumen fallen mehr auf, und sie wirken nach der Zeit ohne Blumen einfach schöner... Damit eine Blume im Sommer so auffällt muss sie etwas besonders sein, glaube ich.“ Der Schwarzmagier beendete seine gestammelte Antwort, und sah noch mal auf die kleine Blüte, die Genome fragten immer wieder Dinge auf die er keine Antwort wusste. Er seufzte leicht und erhob sich, wischte etwas Erde von seinem Stoff und sagte dann zu dem Genommädchen. „Ich gehe nach Racotti gucken.“ Das Genommädchen blieb zurück, vorsichtig berührte sie die Blume. Vielleicht konnte sie sich auch über den Frühling freuen, oder noch besser vielleicht konnte sie irgendwann wie der Frühling und diese Blume sein ein Grund sich zu freuen.

So was haltet ihr davon? Es ist etwas seltsam finde sogar ich, aber irgendwie mag ich es. Hoffe ihr auch.